



Der blaue Drache

Musik & Text: Karin Reinelt
Arrangement: Thomas Raber
RATOM-Edition, 2014

D G

1. In der drit - ten Rei-he nah am Fens - ter träu - me ich
Oh - je ich weiß nicht wie was soll ich ihr denn jetzt
2. Eine ent - setz - li - che Stil - le brei - tet sich so - fort im Klas
Vie - le Münder ste - hen of - fen, doch jemand lässt mich hoffen, der sagt:

D G

1. so vor mich hin. In Ge - dan - ken bin ich
nur bloß er - zähl'n? Mir wird ganz heiß und kalt, am
2. - sen - zim - mer aus. Al - le meine Ka - me - raden star - ren
"Ich seh' es auch! Der Dra - che hat wohl viel ge - fressen, es sieht

D

1. weit weg, da fragt mich plötz - lich die Leh - re - rin.
liebs - ten wür - de ich heut' ganz ein - fach feh - len.
2. ange - strengt mit mir durch's off - 'ne Fens - ter raus.
aus, als hätt' er ei - nen rich - tig di - cken Bauch!"

A

1. ob ich die Rech - nung auch ver - ste - he, o - der
Doch sie hört nicht auf zu fra - gen, da
2. Der ers - te run - zelt sei - ne Stirn und ein
Da se - hen al - le noch ge - nau - er hin, denn die - se

G D

- was ich denn da drau - ßen se - he.
muss ich ihr wohl mei - ne Wahr - heit sa - gen.
and - 'rer tippt sich heim - lich mit dem Finger auf sein Hirn.
Stim - me kommt von uns - 'rer Leh - rerin.

Dmj7 C G

Ref.: Drau-ßen liegt der blau-e Dra-che auf der Lau-er, er übt den Fi-sche-fang, da-mit er's

D Dmj7 C

bes-ser kann. Und auf der gro-ßen Wol-ke, die wie ein Schiff aus-sieht, da kommt ein

G D A

Ko-bold an - ge - fahr'n, mit gras - grü - nen Haar'n. Dann fliegt der Dra - che nach o

G (Break) D (C9 G)

- ben, und dann rut - schen die bei - den ü - ber'n Re - gen - bo - gen.